



2019/46 Antifa

<https://shop.jungle.world/artikel/2019/46/deutsches-haus-46>

Rechter Alltag in Deutschland

Deutsches Haus #46

Von **Tilman Bärwolff**

Protokoll rassistischer und antisemitischer Übergriffe.

Am 9. November zeigte ein 42jähriger Mann im niedersächsischen Wilhelmshaven zwei Jugendlichen mit Migrationshintergrund den Hitlergruß und beleidigte sie. Der Northwest-Zeitung zufolge nahm die Polizei den Mann in Gewahrsam.

Im niedersächsischen Nordenham beschmierten Unbekannte in der Nacht zum 9. November an drei Orten Stolpersteine. Wie die Northwest-Zeitung berichtete, brachten die Täter zudem antisemitische Plakate und Aufkleber an. Der Staatsschutz hat die Ermittlungen übernommen.

Am 8. November griff einer Meldung der Hamburger Morgenpost zufolge in Hamburg ein Mann eine 32jährige Frau an. Nachdem die Rumänin auf ihrem Fahrrad von dem Auto des Mannes leicht angefahren worden war, konfrontierte sie den Fahrer. Dieser schlug ihr daraufhin mehrfach ins Gesicht, trat auf sie ein und beleidigte sie auf rassistische Weise. Die Frau erlitt leichte Verletzungen. Der Täter konnte unerkannt flüchten. Die Polizei nahm Ermittlungen auf.

Ein Mann griff Angaben der Badischen Zeitung zufolge am 5. November einen 19jährigen in Freiburg (Baden-Württemberg) an und beleidigte ihn auf antisemitische Weise. Der Angreifer riss dem Betroffenen im Umkleideraum eines Fitnessstudios die Kippa vom Kopf, beschimpfte ihn als »dreckigen Juden« und drohte ihm körperliche Gewalt an. Erst als ein anderer Mann einschritt, ließ der Angreifer von dem 19jährigen ab. Die Polizei leitete Ermittlungen ein.

Wie die Taz berichtete, erlitt ein Geflüchteter in der Ausländerbehörde des Landkreises Märkisch-Oderland (Brandenburg) am 4. November Verletzungen durch Polizeigewalt. Der Mann erhielt zunächst von einer Sachbearbeiterin, die Zeugen zufolge bereits zuvor mit rassistischen Äußerungen und respektlosem Verhalten gegenüber Flüchtlingen aufgefallen war, nur einen Teil seiner wöchentlichen Zuwendungen. Deshalb wollte er die Behörde nicht verlassen. Daraufhin wurden Polizisten handgreiflich gegen den Flüchtling, wie auf einem Video zu sehen ist, das auf Twitter verbreitet wurde. Der Mann verlor zeitweilig das Bewusstsein und erlitt eine Knieverletzung.

